

Das leistungsstarke Superweitwinkel-Zoomobjektiv überzeugt durch exzellente Leistung. Die große, konstante Blendenöffnung von 1:2,8 über den gesamten Zoombereich ist ideal für die professionelle Fotografie, gerade auch bei schwachen Lichtverhältnissen.



Features

- Objektiv der L-Serie
- Große Blende von 1:2,8 über den gesamten Brennweitenbereich
- Schnelle, leise automatische Scharfeinstellung
- Asphärische und UD-Linsen
- Super-Spectra-Vergütung
- Kreisrunde Blende für ansprechende Wiedergabe im Unschärfenbereich
- Weiterleitung der Entfernungsinformationen an die E-TTL II Blitzsteuerung der Kamera
- Gegenlichtblende und Objektivbeutel im Lieferumfang

Das professionelle Superweitwinkel-Zoomobjektiv.

L-Serien-Leistung

Als Objektiv der L-Serie - Canons Baureihe von professionellen Spitzenobjektiven - vereint das EF 16-35mm 1:2,8L II USM hervorragende Abbildungsleistung und hochgradigen Bedienkomfort mit einer besonders staub- und feuchtigkeitsgeschützten Konstruktion.

Große konstante Blendenöffnung von 1:2,8 über den gesamten Zoombereich

Mit großer, konstanter Blendenöffnung von 1:2,8 im gesamten Brennweitenbereich ist es möglich zu zoomen, ohne dass sich die Verschlusszeit ändert. Die hohe Lichtstärke sorgt für exzellente Ergebnisse bei ungünstigen Lichtverhältnissen und für eine hervorragende Steuerung der Tiefenschärfe.

Schnelle, leise automatische Scharfstellung

Der ringförmige USM (Ultraschallmotor) sorgt für eine geräuscharme, schnelle Einstellbewegung. Die Scharfstellung lässt sich jederzeit auch manuell vornehmen. Die Naheinstellgrenze liegt über den gesamten Zoombereich bei ca. 0,28 m.

Ansprechende Wiedergabe im Unschärfenbereich

Die kreisrunde Blende verleiht dem Bildhintergrund eine wirkungsvolle Unschärfe beim Arbeiten mit selektiver Schärfe.

UD- und asphärische Linsen

Um Schärfe und Kontrast über das ganze Bildfeld zu ermöglichen, kommen drei asphärische Linsenelemente zum Einsatz. Zwei UD-Linsenelemente (Ultra Low Dispersion) kompensieren die chromatische Abberation nahezu vollständig.

Super-Spectra-Vergütung

Eine optimierte Super-Spectra-Vergütung und geeignete Linsenformen unterdrücken Streulicht und Blendenreflexe, die sich bei Digitalkameras durch Reflexion am Bildsensor stärker bemerkbar machen. Darüber hinaus verbessert die Vergütung das Farbgleichgewicht und erhöht den Bildkontrast für lebendige, detailgetreue Bilder.

Weiterleitung der Entfernungsinformationen an die E-TTL II Blitzsteuerung

Das Objektiv leitet Entfernungsinformationen an die E-TTL II Blitzsteuerung der Kamera weiter - für eine korrekte Steuerung der erforderlichen Blitzbelichtung in praktisch allen Aufnahmesituationen.